

Neu ernannt (2024/1)

Katharina Wesselmann



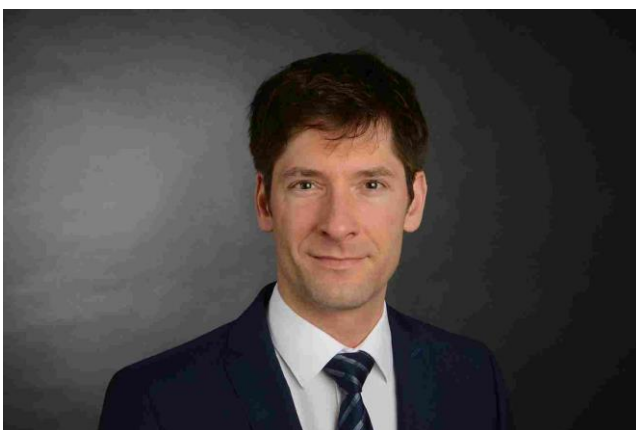
Katharina Wesselmann wurde zur W3-Professorin für Klassische Philologie an der Philosophischen Fakultät ernannt.

Katharina Wesselmann studierte Griechische und Lateinische Philologie und Kunstwissenschaft in Tübingen, Köln und Basel und promovierte 2010 in Basel über mythische Erzählstrukturen bei Herodot. Von 2009 bis 2015 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Basler Ilias-Kommentar und

habilitierte sich 2018 mit einem Kommentar zum 7. Gesang. Neben ihren akademischen Tätigkeiten war sie Lehrerin für Latein und Griechisch und seit 2014 Dozentin für Fachdidaktik an der FH Nordwestschweiz. 2019 trat sie eine Professur für Didaktik der Alten Sprachen in Kiel an, die sie bis zu ihrem Wechsel an die Universität Potsdam innehatte.

In ihrer Forschung untersucht sie neue Perspektiven auf antike Literatur. Hierbei interessieren sie besonders Identitätskategorien wie Gender und Ethnizität, aber auch die Geschichte der Klassischen Philologie selbst im Hinblick auf Kanonisierung und kulturelle Konstruktionen. (Foto: Raphaël Bouvier)

Carsten Meinert



Carsten Meinert wurde zum W2-Professor für Bürgerliches Recht, Unternehmens- und Steuerrecht an der Juristischen Fakultät ernannt.

Zuvor war er Richter am Finanzgericht in Köln. Im Rahmen einer Abordnung an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn habilitierte er sich mit einer Schrift zum Bürgerlichen Recht. Carsten Meinert promovierte zum

Handels- und Steuerbilanzrecht. Sowohl seine Habilitationsschrift als auch seine Promotion wurden mit Wissenschaftspreisen ausgezeichnet. Vor seinem Jura-Studium absolvierte er ein duales Studium zum Diplom-Finanzwirt (FH). Zu seinen zentralen Forschungsbereichen zählen neben dem Bürgerlichen und dem Gesellschaftsrecht vor allem das Steuerrecht. Für diese Rechtsgebiete engagiert er sich auch in der Lehre. Daneben leitet er

kommissarisch die Masterstudiengänge „Unternehmens- und Steuerrecht“ sowie „Steuerrecht“. (Foto: privat)

Marcus Grum



Marcus Grum wurde zum W1-Professor für Wirtschaftsinformatik, insb. KI-basierte Anwendungssysteme, an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

Er studierte Informatik, BWL und Wirtschaftsinformatik und promovierte 2021 in der angewandten Informatik im Themengebiet der Künstlichen Intelligenz an der Universität Potsdam. Im Anschluss war er bis 2023 als Postdoc am Potsdamer Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik tätig, ab 2023 auch ehrenamtlich als Vorstand am Institut für Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft e.V. Von 2022 bis 2023 leitete er zudem das von ihm aufgebaute

KI-Labor sowie diverse eingeworbene Forschungsprojekte im KI-Bereich. Für seine Forschung, die sich auf die prozessorientierte KI-Systemgestaltung konzentriert, wurde er u.a. mit dem Dissertationspreis des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft e.V. (WIDG) sowie als Jungwissenschaftler 2023 von der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring ausgezeichnet. Zentrale Forschungsbereiche sind die Erforschung der KI-basierten Systemerstellung, dessen Management und Evaluation. (Foto: privat)